

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrens- weisen einer guten Unter-

nehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: VPV Lebensversicherungs-AG Sicherungsvermögen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 391200BMX1XETVJXRX19

Berichtszeitraum: 01.01.2024 - 31.12.2024

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?				
•• Ja	•• X Nein			
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:% in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,3% an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind mit einem sozialen Ziel			
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:%	Es wurden damit ökologische/soziale Merk- male beworben, aber keine nachhaltigen In- vestitionen getätigt.			





Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Als VPV achten wir das Prinzip der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft und richten unsere Entscheidungen und Vorgehensweisen bei der Kapitalanlage im Sicherungsvermögen im Hinblick auf ökologische und sozial-gesellschaftliche Aspekte aus. Das Sicherungsvermögen macht den größten Teil der Kapitalanlage der VPV aus. Die VPV berücksichtigt bereits bei der Anlage im Sicherungsvermögen ökologische Merkmale (Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Investment in Wasserkraft sowie Ausschluss von Produktion und Exploration von Öl in der Arktis) und soziale Merkmale (Investment in Krankenhäuser und Pflegeheime, Ausschluss von Unternehmen, die in der Herstellung oder im Vertrieb von kontroversen Waffen tätig sind und Ausschluss von Investitionen in Länder, die Menschenrecht oder Arbeitsrecht verletzen). Wir gestalten den Investitionsentscheidungsprozess so, dass bei den Investitionsentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken einbezogen werden und berücksichtigen auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen. Im Bestand werden wir sukzessive Anlagen abbauen, die nicht unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Im Berichtszeitraum lag der Anteil unserer liquiden Anlagen, die ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen bei 89,06%. Bei neuen Kapitalanlagen achten wir darauf, dass sie unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Für die Überprüfung unserer Nachhaltigkeitskriterien stützen wir uns auf die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Als mittelfristiges Ziel der Dekarbonisierungsstrategie möchte die VPV bis 2027 weniger als 90.000 Tonnen CO₂e (Scope 1 & 2) durch Kapitalanlagen emittieren. Die CO2-Intensität soll bis 2027 auf 40,0 Tonnen pro eine Million Euro Umsatz reduziert werden. Darüber hinaus möchte die VPV den mit ihren liquiden Aktien und Unternehmensanleihen verbundenen potenziellen Temperaturanstieg auf Basis zukunftsgerichteter Klimaszenarien der internationalen Energieagentur (IEA) auf 2,0 Grad Celsius reduzieren. Mittelfristig wird die VPV die bisherige Vorgehensweise fortsetzen und nicht in Unternehmen mit fossilen Brennstoffen investieren. Langfristig möchte die VPV bis 2045 das Net-Zero Ziel erreichen.

Seit 2021 ermittelt die VPV den CO_2 -Fußabdruck und die CO_2 -Intensität ihrer Kapitalanlagen und analysiert die zu erwartende zukünftige Entwicklung der CO_2 -Emissionen. Vor allem dank der aktiven ESG-Steuerung wurden die CO_2 -Emissionen der Kapitalanlagen der gesamten VPV von 2019 bis 2024 bereits deutlich reduziert. Ausgehend vom Jahr 2019 (223.100 Tonnen CO_2 e) ist die absolute Treibhausgasemission (Scope 1 & 2) in diesen Zeitraum bereits um rund 75 Prozent zurückgegangen. Ebenfalls wurde die CO_2 -Intensität um mehr als 70 Prozent reduziert. Darüber hinaus ist der Temperaturanstieg durch unsere Kapitalanlagen um 0,5 Grad Celsius gesunken.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Berichtszeitraum sind die Treibhausgas-Emissionen (Scope 1 & 2) in unserem Portfolio im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen um ca. 20% zurückgegangen. Zugleich ist die CO_2 -Intensität (Scope 1 & 2) gesunken. Der prognostizierte Temperaturanstieg, der durch unsere Kapitalanlagen verursacht wurde, wurde bis zum Jahr 2100 hauptsätzlich aufgrund von niedrigeren CO_2 -Budgets in allen betrachteten Szenarien um 0,2 Grad Celsius erhöht.



Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Unsere nachhaltigen Investitionen beinhalten Unternehmensanleihen und Aktien mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind. Staatsanleihen berücksichtigen wir als nachhaltige Investitionen, wenn sie unseren ESG Filtern (auf Datenbasis ISS ESG) und unserem Positiv/Negativ Screening entsprechen und ein Klimaneutralitätsziel spätestens bis 2050 festgelegt haben. Darüber hinaus betrachten wir Green Bonds und Social Bonds (ohne Staatsanleihen) als nachhaltige Investitionen, vorausgesetzt, dass diese nach unseren Kriterien ESG-konform sind.

Bei illiquiden Anlagen investieren wir in Unternehmen im Bereich erneuerbare Energie sowie in Unternehmen mit einem sozialen Ziel (z.B. Pflegeheime, Krankenhäuser und Sozialwohnungen).

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

> Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

> Derzeit berücksichtigen wir bereits wichtige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen bei unseren Investitionsentscheidungen für die Neuanlagen auf Basis der Datengrundlage ISS ESG: Unternehmen mit einem Umsatzanteil von mehr als 20% in fossilen Brennstoffen oder mit einer Involvierung in kontroverse Waffen werden ausgeschlossen. Zudem investieren wir nicht in Staatsanleihen von Ländern, die Menschenrechte oder Arbeitsrechtsnormen verletzen. Zusätzlich sind Unternehmen mit Produktion und Exploration von Öl in der Arktis von unserem Anlagenuniversum ausgeschlossen. Detaillierte Angaben in Bezug auf die wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren befinden sich im Principal Adverse Impacts Statement (PAI Reporting) auf unserer Webseite.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Normen und Standards der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und der Internationalen Charta der Menschenrechte sind elementarer Teil unseres Nachhaltigkeitsverständnis und werden bei Neuanlagen entsprechend geprüft. Im Bestand werden die angegebenen Normen und Standards auf monatlicher Basis mit Daten von ISS ESG überwacht, um entsprechende Verstöße zu identifizieren.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Derzeit berücksichtigen wir bereits wichtige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei unseren Investitionsentscheidungen. Detaillierte Angaben in Bezug auf die wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren befinden sich im Principal Adverse Impacts Statement (PAI Reporting) auf unserer Webseite.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermö- genswerte	Land
Immobiliendachfonds	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,75%	Luxemburg
Anleihe von ACS (Luxemburg)	Sonstige (NACE Code liegt nicht vor)	1,84%	Luxemburg
Anleihe von European Investment Bank	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,62%	Luxemburg
Immobilienfonds	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,57%	Luxemburg
Staatsanleihe Belgien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,08%	Belgien
Anleihe von European Investment Bank	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,03%	Luxemburg
Anleihe von European Financial Stability Facility	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0,97%	Luxemburg
Infrastrukturfonds	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,96%	Luxemburg
Anleihe von SNCF	Baugewerbe / Bau	0,92%	Frankreich
Bundesanleihe Deutschland	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,90%	Deutsch- land
Anleihe von Dexia Kommu- nalbank	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,87%	Deutsch- land
Immobilienfonds	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,83%	Luxemburg

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:



Anleihe von Münchener Hypothekenbank	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,81%	Deutsch- land
Private Debt Fonds	Sonstige (NACE Code liegt nicht vor)	0,68%	Luxemburg
Infrastrukturfonds	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,64%	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das Sicherungsvermögen wurde hauptsächlich in Renten investiert. Die Vorgabe der Vermögensallokation wird jährlich in der strategischen Asset Allocation definiert. Im Berichtszeitraum haben wir den Anteil unserer liquiden Anlagen, die ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen, auf 89,06% erhöht. Der Anteil an nachhaltigen Investitionen beträgt 25,3%.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.
- * umsatzbasiert

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermö-	
Sertoi	genswerte	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48,38%	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	21,13%	
Sonstige	11 750/	
(NACE Code liegt nicht vor)	11,75%	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	5,44%	
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,17%	
Information und Kommunikation	2,37%	



Verkehr und Lagerei	2,00%
Energieversorgung	1,83%
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,55%
Baugewerbe / Bau	0,72%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,26%
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,14%
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,11%
Gastgewerbe	0,06%
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,06%
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,03%

Per 31.12.2024 waren insgesamt 195,89 Mio. Euro (3,68 % der gesamten Kapitalanlagen) in den Sektoren der Wirtschaft enthalten, welche Ihre Einkünfte maßgeblich aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Derzeit haben wir keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie Konformität definiert. Deshalb beträgt der Mindestanteil 0%.

Per 31.12.2024 war 3,7% unseres Sicherungsvermögens konform mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie (umsatzbasiert). Wir haben ausschließlich berichtete Daten der Unternehmen verwendet. Geschätzte Daten werden nicht berücksichtigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomiekonforme T\u00e4tigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

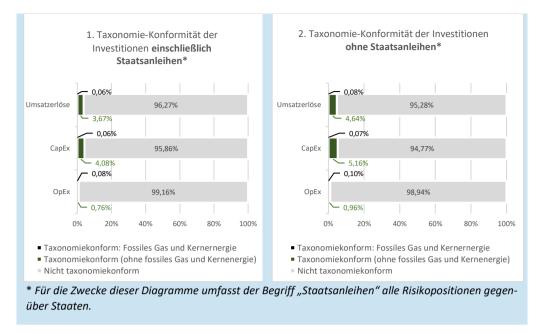


Die nachstehenden Grafiken zeigen den Anteil der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln





Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Derzeit haben wir keinen Mindestanteil in Übergangstätigkeiten ("transition") und ermöglichenden ("enabling") Tätigkeiten definiert. Deshalb beträgt der Mindestanteil 0%.

Per 31.12.2024 lag der umsatzbasierte Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten, bei 0,7% (Zähler mit Staatsanleihen).

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im Vergleich zum 31.12.2023 hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, von 1,2% auf 3,7% erhöht. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die erstmalige Datenverfügbarkeit von Finanzunternehmen per 31.12.2024 zurückzuführen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Wir berücksichtigen die nachhaltigen Staatsanleihen und Green Bonds (ohne Staatsanleihen) nach der obengenannten Logik. Zudem werden die illiquiden Anlagen im Bereich erneuerbare Energie zu dieser Kategorie geführt.

Wir überwachen diesen Anteil an nachhaltigen Investitionen regelmäßig, aber haben diesbezüglich keinen Mindestanteil definiert. Deshalb beträgt der Mindestanteil 0%.

Per 31.12.2024 lag der Anteil der nicht der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel bei 20,0%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

sind
nachhaltige
Investitionen mit
einem Umweltziel,
die die Kriterien für
ökologisch
nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit
en gemäß der EUTaxonomie nicht
berücksichtigen.



Hier handelt sich um unsere illiquiden Anlagen mit einem sozialen Ziel (z.B. Pflegeheime, Krankenhäuser und Sozialwohnungen). Darüber hinaus werden Social Bonds (ohne Staatsanleihen) nach der obengenannten Logik berücksichtigt.

Wir überwachen diesen Anteil an nachhaltigen Investitionen regelmäßig, aber haben diesbezüglich keinen Mindestanteil definiert. Deshalb beträgt der Mindestanteil 0%.

Per 31.12.2024 lag der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen bei 1,6%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Folgende Investitionen fallen unter "Andere Investitionen":

- Alternative Investments
- Liquide Anlagen, die von ISS ESG nicht abgedeckt sind (ohne ESG-Bewertung)
- Liquide Anlagen, die VPV ESG-Kriterien nicht einhalten (Kontroversen)

Diese Investments werden aufgrund der Risikostreuung und Renditeoptimierung getätigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Als VPV achten wir das Prinzip der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft und richten unsere Entscheidungen und Vorgehensweisen bei der Kapitalanlage im Sicherungsvermögen im Hinblick auf ökologische und sozial-gesellschaftliche Aspekte aus. Wir gestalten den Investitionsentscheidungsprozess so, dass bei den Investitionsentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken einbezogen werden und berücksichtigen auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen. Das Sicherungsvermögen macht den größten Teil der Kapitalanlage der VPV aus. Der Anteil unserer Kapitalanlagen im Sicherungsvermögen, der ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt, beträgt derzeit mehr als 85%. Bei neuen Kapitalanlagen achten wir darauf, dass sie unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, denn wir wollen auch zukünftig dieses Niveau beibehalten. Im Bestand werden wir sukzessive Anlagen abbauen, die nicht unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Für die Überprüfung unserer Nachhaltigkeitskriterien stützen wir uns auf die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Block entfällt, da derzeit kein Index verwendet wird.

- Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?
- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.